

91. JAHRESBERICHT

der Bezirksschule Schnottwil
und Schulzeitung der Ehemaligen 10

Schuljahr 1967/68



Der Abonnementspreis beträgt mindestens Fr. 2.—
Ein allfälliger Reinertrag wird für außerordentliche Anschaffungen
der Bezirksschule verwendet

1. Bezirksschulpflege

Präsident: Kocher Hugo, Wirt, Ammann, Schnottwil
Vizepräsident: Bleuer Werner, Landwirt, Ammann, Biezwil
Aktuar: Fahrer Werner, Posthalter, Schnottwil
Mitglieder: Bandi Walter, Schreinermeister, Oberwil
Fahrer Hugo, Coiffeur, Schnottwil
Jordi Alfred, Oberlehrer, Biezwil
Meier Hans, Oberamtmann, Zuchwil
Mollet Fritz, Zimmermann, Biezwil
Moser-Zehnder Alfred, Landwirt, Dießbach
Ramser Willi, Landwirt, Schnottwil (Kappeli)
Ritz Hans, Landwirt, Biezwil (Aspi)
Ritz-Stettler Liseli, Schnottwil
Steiner Hans, Seiler, Schnottwil
Stuber Hans, Landwirt, Schnottwil
Wyß Hugo, Landwirt, Biezwil

Inspektoren: Dr. A. von Arx, Professor, Solothurn
Dr. Urs Schwarz, Professor, Riedholz

2. Lehrer und Fächerverteilung

Richard Allemann: Deutsch, Französisch, Geschichte, Geographie, Knaben-
turnen, Gesang.

Urs Boner: Arithmetik, Geometrie, Naturkunde, Religion, techni-
sches Zeichnen, Freihandzeichnen, Schreiben und Buch-
haltung, Mädchenturnen.

3. Schülerstatistik

| | Am Anfang des Schuljahres | | | Am Ende des Schuljahres | | | Mutationen | |
|-----------|---------------------------|---------|-------|-------------------------|---------|-------|------------|--------|
| | Knaben | Mädchen | Total | Knaben | Mädchen | Total | Zuwachs | Abgang |
| 1. Klasse | 9 | 11 | 20 | 10 | 11 | 21 | 1 | — |
| 2. Klasse | 7 | 13 | 20 | 6 | 13 | 19 | — | 1 |
| 3. Klasse | 3 | 3 | 6 | 3 | 3 | 6 | — | — |
| Total | 19 | 27 | 46 | 19 | 27 | 46 | 1 | 1 |

| <i>Absenzen:</i> | Begründet | Unbegründet | Total | Pro Schüler |
|---------------------|-----------|-------------|-------|-------------|
| 1. Klasse | 77 | — | 77 | 3,7 |
| 2. Klasse | 133 | — | 133 | 7,0 |
| 3. Klasse | 15 | — | 15 | 2,5 |
| Total | 225 | — | 225 | 4,9 |

Wohnort der Schüler:

Schnottwil 18 Biezwil 6 Lüterswil 1 Gächliwil 2 Oberwil 8
 Dießbach 8 Bütigen 3

Berufswahl:

Austretende: 10. — Davon treten in eine gewerbliche Berufslehre 7, und 3 verbringen 1 Jahr im Welschland.

4. Unterricht

Aufnahmeprüfung: 9. März 1967
 Beginn des Schuljahres: 27. April 1967
 Schlußprüfung: 1. April 1968
 Ferien: Sommer, Herbst, Neujahr, total 10 Wochen

Schulbesuche inkl. Schlußprüfung

Inspektoren 8, Mitglieder der Pflege 17, total 25. Examenbesucher 28.

5. Anschaffungen allgemeiner Lehrmittel

4 Schulwandbilder, 82 Bibliothekbücher, Trockenkopiergerät (Thermo-Fax), Diverse Physikgeräte (Optik und Mechanik).

6. Bibliothek

Benützung: 514 Bände.

7. Schenkungen

Frau Ritz-Stettler und Herr H. Steiner schenkten für das Skilager Fr. 50.— resp. Fr. 24.—.

Die Herren H. Kocher und H. Fahrner ließen uns im Skilager eine süße Zwischenverpflegung zukommen.

Das Erziehungs-Departement überreichte uns einige wertvolle Bibliothekbücher.

Herr Walter Beutler, Dießbach, vermachte der Schule eine Ruf-Buchhaltung.

Wir danken herzlich.

8. Schulchronik

Gleich zu Beginn des neuen Schuljahres mußte Herr Boner seinen WK absolvieren. Da es trotz allen Bemühungen nicht gelang, einen Stellvertreter zu finden, wurde der Unterricht an allen Klassen mit nur einer Lehrkraft durchgeführt.

Die mißlichen Verhältnisse unserer Turnanlagen (wegen des Schulhausneubaus) gestatteten keinen geregelten Turnunterricht. Wir benutzten deshalb jede Gelegenheit, im Strandbad Büren a. A. das Versäumte nachzuholen. Der Erfolg blieb nicht aus. Mehr als die Hälfte aller Schüler tragen nun stolz das Schwimmtestabzeichen (I oder II).

Am 31. August und 1. September wurde die 2tägige Schulreise durchgeführt. Aus dem Reiseprogramm entnehmen wir: Bahnfahrt bis Fiesch, Luftseilbahn

bis Kühboden, Marsch zum Märjelensee und zurück und weiter bis Riederalp. Nachtquartier im Hotel Sporting (1. Tag). Marsch auf Riederfurka und durch den Aletschwald zum Blausee, Abstieg auf Riederalp und Rückkehr nach Schnottwil.

Vom 26. Oktober bis 18. November weilte Herr Allemann im Militärdienst. An seiner Stelle unterrichtete Herr Werner Hug, stud., aus Bern.

Am 22. November führten wir gemeinsam mit der Oberschule den Orientierungslauf durch. Die Anforderungen waren sehr hart. Trotzdem herrschte eitel Freude und Genugtuung unter den Teilnehmern.

Die Schüler halfen dem Schweizerischen Aufbauwerk für Entwicklungsländer, indem sie eine große Anzahl Papierservietten verkauften.

Sämtliche Schulen der Gemeinde Schnottwil feierten gemeinsam Weihnachten. Auch wir beteiligten uns aktiv daran.

Herr Werner Hug zeigte uns einen Film über Amerika, den er kommentierte.

Den Höhepunkt unseres Schullebens bedeutet jedes Jahr unser Skilager im Salwedeli, das wir gemeinsam mit der Oberschule durchführen. 8 Jahre hintereinander gehörte nun das Ski- und Ferienheim während der letzten Februarwoche den Schnottwilern. Die Geschwister Herr und Fräulein Hurni, die nun auf den 1. Mai als Verwalter resp. Köchin zurücktreten, haben durch ihre wertvolle Unterstützung viel dazu beigetragen, daß unser Skilager immer so herrlich verlief. Wir danken ihnen auch an dieser Stelle herzlich für die freundliche Aufnahme. Unsere besten Wünsche begleiten sie an ihre neue Wirkungsstätte.

9. Demissionen und Wahlen

Auf Beginn des neuen Schuljahres mußte die Pflege neu bestellt werden. 4 Mitglieder verzichteten auf eine Wiederwahl. Es sind dies die Herren:

Fritz Schütz, Vizepräsident, Schnottwil
Hans Hauert (langjähriger Aktuar), Schnottwil
Hans Fink, Biezwil
Alfred Reußler, Biezwil

Ihnen allen danken wir von Herzen für ihre wertvolle Mitarbeit. Da man schon oft das Gefühl hegte, die Mitgliederzahl der Pflege sei zu hoch, benutzte man die Gelegenheit, in einer ersten Etappe den Bestand zu reduzieren. Von den 4 Vakanzen wurde nur eine besetzt. Neu wurde in die Pflege

gewählt: Herr Alfred Jordi, Lehrer, Biezwil. Wir heißen ihn herzlich willkommen.

Lehrerwahl

Nachdem nun während 4 Jahren, seit der Pensionierung Fritz Suters, die Lehrstelle technischer Richtung teils durch Stellvertreter, teils durch Verweser geführt worden war, konnte zu Beginn des Wintersemesters endlich zur Wahl eines neuen Lehrers geschritten werden. Vier Bewerber interessierten sich für die Stelle. Urs Boner, Bezirkslehrer aus Laupersdorf, machte das Rennen. Wir gratulieren ihm herzlich zu seiner Wahl und freuen uns, eine tüchtige Lehrkraft gefunden zu haben.

10. Uebersicht über den behandelten Stoff

Deutsche Sprache

1. Klasse: (5 Std.) Lesen und Besprechen von Prosastücken aus dem Schweizer Lesebuch I. Ausspracheübungen, Wortarten und Biegungsformen. Der einfache Satz. Sprachübungen. Aufsätze, Diktate, Skizzen.
2. Klasse: (5 Std.) Lesestoffe aus dem Schweizer Lesebuch II, ähnlich der 1. Klasse. Sprachübungen. Wortwahlübungen. Aufsätze, Diktate, Gedichte, Lektüre «Wilhelm Tell».
3. Klasse: Gleich wie 2. Klasse, zum Teil als Wiederholung. Briefe, Vorträge, Lektüre «Die schwarze Spinne».

Französische Sprache

1. Klasse: (5 Std.) Müller: Lektionen 1—21.
2. Klasse: (5 Std.) Müller: Lektionen 21—42.
3. Klasse: (5 Std.) Müller: Lektionen 45—62.

Arithmetik

1. Klasse: (3 Std.) Ganze Zahlen, Behandlung der Sorten, gemeine Brüche, Dezimalbrüche, Dreisatzrechnungen.
2. Klasse: (3 Std.) Zinsrechnungen, Verhältnisse und Proportionen, Verteilungs-, Gesellschafts- und Mischungsrechnungen.

3. Klasse: Pensum der 2. Klasse repetiert. Terminrechnungen, mittlerer Zinsfuß, Warenrechnungen, Mischungsrechnungen, Zinseszins.

Algebra: Die vier Grundoperationen, Gleichungen mit einer Unbekannten.

Geometrie

1. Klasse: (3 Std.) Punkt, Gerade, Winkelarten, Dreieck und Viereck mit den wichtigsten Lehrsätzen, Kongruenz, Konstruktionsaufgaben und Flächenlehre, Symmetrie, Würfel und Quader.
2. Klasse: (3 Std.) Kreis, Quadratwurzel, Pythagoras mit seinen Anwendungen, Flächenverwandlungen, Körperberechnungen.
3. Klasse: (3 Std.) Körperberechnungen, Ähnlichkeit, Kathetensatz, Höhensatz.

Geographie

1. Klasse: (2 Std.) Die Schweiz im allgemeinen. Lage, Grenzen, Größe, Aufbau, Gewässer, Klima.
2. und 3. Klasse: (2 Std.) Länderkunde Europas.

Geschichte

1. Klasse: (2 Std.) Ausgewählte Kapitel aus der Weltgeschichte.
2. und 3. Klasse: (2 Std.) Ausgewählte Kapitel aus der Weltgeschichte.

Naturkunde

1. Klasse: (2 Std.) Beschreibung und innerer Aufbau von Pflanzen und Tieren, Vererbungslehre.
2. und 3. Klasse: (3 Std.) *Physik:* Mechanik, Wärmelehre, Akustik, Optik.
Menschenkunde: Dr. Wander AG, Bern.

Technisches Zeichnen

1. Klasse: (2 Std.) Übungen in der Handhabung der Zeichengeräte. Geometrische Fundamentalkonstruktionen.
2. Klasse: (2 Std.) Projektionszeichnen: Grund-, Auf- und Seitenriß von einfachen geometrischen Körpern, Schnitte und Abwicklungen, Parallelperspektive.
3. Klasse: (2 Std.) Fortsetzung des Projektionszeichnens, Parallelperspektive und Isometrie.

Freihandzeichnen

1. Klasse: (2 Std.) Zeichnen nach Natur. Phantasiemäßiges Gestalten. Linol.
2. und 3. Klasse: (2 Std.) Zeichnen in Bleistift-, Pastellstift- und Aquarelltechnik, Perspektive, mehrfarbiger Linoldruck.

Schreiben und Buchführung

1. Klasse: (1 Std.) Kalligraphie.
2. Klasse: (1 Std.) Redisschrift.
3. Klasse: (1 Std.) Buchhaltung.

Gesang

Alle Klassen: (1 Std.) Ein-, zwei- und dreistimmige Lieder; Kanon. «Sang und Klang.» Tanzlieder.

Religion

1. Klasse: (1 Std.) Geschichten aus dem Alten Testament nach der bernischen Kinderbibel.
2. und 3. Klasse: (1 Std.) Neues Testament.

Turnen

Knaben: Allgemeine Körperschule, leichtathletische Übungen, Geräte-turnen, Spiele und Schwimmen gemäß der eidg. Turnschule von 1942. Sportnachmittage, Orientierungsmärsche.
Mädchen: Allgemeine Körperschule im Sinne der schweiz. Mädcheturnschule 1966. Leichtathletische Übungen, ausgewählte Geräteübungen, Spiele, Schwimmen, Sportnachmittage.

Abrechnung über die Kasse der Ehemaligen

Einnahmen:

| | | |
|---|-------|--------------------|
| Postchecksaldo am 1. März 1967 | Fr. | 2383.35 |
| 120 Einzahlungen von Ehemaligen | Fr. | 590.50 |
| | Total | <u>Fr. 2973.85</u> |

Ausgaben:

| | | |
|---------------------------------------|-----|----------------|
| Berichte | Fr. | 172.— |
| Gebühren | Fr. | 6.95 |
| | | 178.95 |
| Verbleiben per 1. März 1968 | Fr. | <u>2794.90</u> |